

Holenstein, den 27.11.2004

Liebe Musikkameraden,

Der erste Rundbrief nach unserer Hauptversammlung am 7.11.2004 in Michelbach am Wald umfasst die wichtigsten Informationen unseres Kreisverbandes an die Vereine.

Wir stellen uns vor mit einer kompletten Vorstandschaft und einer neuen Kreisverband-Internet-Seite.

Zunächst möchte ich Herrn Werner Ehrler, Schöntal-Westernhausen zum Amt des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden gratulieren und uns eine erfolgreiche Zusammenarbeit für unsere Vereine wünschen. Genauso gratuliere ich den neuen Beisitzern in der Bläserjugend Beate König und Anja Müller, beide Niederstetten, die bereits beim Wertungsspiel in Niederstetten wertvolle Hilfe geleistet haben und sicherlich mit neuen Ideen in der Bläserjugend aktiv werden können.

Rückblickend möchte ich hier nochmals allen Vereinen und den einzelnen Musikkameraden herzlich danken für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr – unser abwechslungsreiches Jubiläumsjahr 2004- und hier nochmals ganz besonders unserem Ehrenvorsitzenden Meinrad Mayer und dem Kreisdirigenten Josef Jiskra für die gelungenen Feierlichkeiten. Nicht zuletzt auch ein ganz besonderer Dank an alle Vorstandskollegen und Musikbeirat für den guten Start in diesem Verbandsjahr.

1.

Internet-Seite: www.bvbw-hohenlohe.de

Jeder kann sich selber informieren, die Vereine können ihre Termine einpflegen und Meldungen absetzen. Bitte kostenlos registrieren. Bei Fragen bitte die email info@bvbw-hohenlohe.de benutzen.

2. Liste der Vorstandschaft, Musikbeirat liegt bei

3. Protokoll Hauptversammlung mit Anlagen liegt bei

4. D-Kurs Frühjahr in Stimpfach mit Anmeldung liegt bei

5. Vordirigierkurs mit Kreisverbandsdirigent Josef Jiskra, mit Anmeldung liegt bei

6. Terminliste 2005, soweit bekannt liegt bei.

7. Info-Tag für Dirigenten und alle Musikanten !! am 30.01.2005 besonderer Hinweis

8. Ausflug am 12. März 2005 mit Anmeldung liegt bei.

9. Hinweis auf Konzert des Musikkorps der Bundeswehr am 28. April 2005 in Ellwangen

Frage an alle : Wir suchen einen Verein, der ein Kreismusikfest 2006 durchführen möchte?

Nun wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Vorstandschaft eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2005

Hubert Milz

1. Vorsitzender

KV Hohenlohe

Kreisverband Hohenlohe e.V.
 Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2004
 am 07.November 2004 um 14.00 Uhr
 in Michelbach am Wald,
 Bewirtung und musikalische Umrahmung durch den MV Michelbach a. Wald

Eingeladen	Sämtliche dem Verband zugehörigen Vertreter der Vereine, Vertreter der Nachbarkreisverbände und des Landesverbandes, Oberbürgermeister Jochen K. Kübler aus Öhringen, Helmut Maaß, Meinrad Mayer, Prof.Dr.Kempton(BVBW) die KV-Vorstandschaft
Anwesend	Die Vertreter von 44 Musikvereinen OB Jochen K.Kübler Helmut Maaß Meinrad Mayer Prof.Dr.Hubert Kempton Hubert Milz (1.KV-Vorsitzender) Oliver Gaßner (stellv. KV-Vorsitzender) Klaus Martens (KV-Schriftführer) Walter Kranz (KV-Kassierer) Josef Jiskra (KV-Dirigent) Franz Reinhardt (stellv. KV-Dirigent) Dr. Helmuth Heithier (KV-Jugendleiter) Luzia Aßfalg (stellv. KV-Jugendleiterin) Selina Geist (Jugendbeisitzerin)
Tagesordnungspunkte:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Grußworte durch OB Kübler 3. Gedenken 4. Impulsreferat zu Vereins/Verbandsverwaltung mit dem Commusic-Programm durch Prof.Dr. Hubert Kempton 5. Ernennung des Ehrevorsitzenden 6. Geschäftsbericht Vorstand 7. Geschäftsbericht Kreisdirigent 8. Geschäftsbericht Jugendleiter 9. Geschäftsbericht Kassier 10. Bericht der Kassenprüfer 11. Entlastung der Vorstandschaft 12. Wahlen: 2.stellvertretender Vorstand, 2x Jugendbeisitzer 13. Anträge und Verschiedenes

<p>Ablauf und Ergebnisse:</p>	<p>Zu 1.) Mit einem Musikstück eröffnete der MV Michelbach a.Wald um 14.00Uhr die Jahreshauptversammlung anschließend begrüßte Hubert Milz alle Anwesenden, insbesondere OB Kübler, Meinrad Mayer, Helmut Maaß und Prof. Kempfer. Er bedankte sich beim ausrichtenden Verein dem MV Michelbach a.Wald.</p> <p>Zu 2.) In seinen Grußworten lobte OB Kübler das Ehrenamt, besonders die Jugend- und Sozialarbeit der Vereine</p> <p>Zu 3.) der verstorbenen Mitglieder des Verbandes wurde gedacht</p> <p>Zu 4.) Prof.Kempfer (BVBW) stellte in kurzen Eckpunkten das Vereins- und Verbandsprogramm „Commusic“ vor. Mit der Beherrschung dieses Programms werde die Verwaltungsarbeit einfacher und vereinheitlicht. Daten vom Verein an den Verband und umgekehrt, oder die Verbandszeitschrift „Forte“ würden kompatibel und dadurch die Verarbeitung leichter und schneller. Prof. Kempfer stellte sich als Schulungsleiter für unseren Verband vor.</p> <p>Zu 5.) Meinrad Mayer wurde zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes Hohenlohe ernannt. Die Laudatio hielt der Altbürgermeister von Crailsheim und Vorsitzende der Stadtkapelle Crailsheim Helmut Maaß, der dabei auch die Gelegenheit wahrnahm, in kurzen Zügen die Entwicklung des Kreisverbandes von 7 auf 70 Vereine darzustellen. Den Ehrenvorsitz erhielt Meinrad Mayer für seine 19-jährige unermüdliche Arbeit im Verband. In einem kurzen Dankeswort erklärte Meinrad Mayer (so wie man ihn kennt und schätzt), dass nicht der Titel und das Papier mit der Ehrenurkunde für ihn wichtig seien, sondern es für ihn wesentlich sei, Freunde gefunden und Freundschaften gepflegt zu haben.</p> <p>Zu 6.) Geschäftsbericht 1.Vorstand Hubert Milz berichtete über den Jahresablauf im Kreisverband, wichtige Aufgabengebiete wie Vereinsverwaltung, Bläserausbildung, Ausbilderförderung und vieles mehr. Als 2.Vorstand, Oliver Gaßner stellte die neue Internetseite des KV-Hohenlohe vor. Unter www.bvbw-hohenlohe.de ist sie im Internet zu finden. Er rief ferner alle Mitgliedsvereine dazu auf, ihre aktuellen Mitgliedermeldungen beim Verband abzugeben, wenn möglich über das Commusic-Programm</p> <p>Zu 7.) Geschäftsbericht Kreisverbandsdirigent: Josef Jiskra blickte auf die musikalischen Aktivitäten und Höhepunkte des vergangenen Jahres zurück und rief zur regen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreisverbandes auf.</p>
--------------------------------------	---

	<p>Zu 8.) Geschäftsbericht Jugendleiter: Helmuth Heithier kündigte die neuen D-Lehrgänge an und erklärte die geänderte Vorbereitung zu D3-Lehrgängen. Er rief alle Vereine dazu auf, ihre Verantwortlichen für die Jugendarbeit zu benennen und der KV-Jugendleitung mitzuteilen. Luzia Aßfalg berichtete über die Herbsttagung der Bläserjugend im Landesverband. Thema dort war „Kooperation Schule und Verein“ mit dem neuen Diskussionsschwerpunkt „Ganztagsschule“. Außerdem stellte sie das neue Juniorleistungsabzeichen vor.</p> <p>Zu 9.) Geschäftsbericht Kassier: Walter Kranz legte kurz und bündig die Zahlen vor und nannte den aktuellen Kassenstand.</p> <p>Zu10.) Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine ordentlich geführte Kasse</p> <p>Zu11.) Die Vertreterversammlung der Vereine entlastete einstimmig die Vorstandschaft des KV-Hohenlohe</p> <p>Zu12.) jeweils einstimmig gewählt wurden zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden : Werner Ehrler, der sich besonders für die Ehrungen durch den Kreisverband einsetzen wird und als Jugendbeisitzerinnen Anja Müller und Beate König</p> <p>Zu13.) Ottmar Fleckenstein von der Stadtkapelle Creglingen stellte der Versammlung das Kooperationsprojekt „Realschule und Stadtkapelle Creglingen“ vor. Dazu hatte er auch ein Infoblatt mit den wichtigsten Daten vorbereitet, welches jeder Interessierte mitnehmen konnte. Oliver Gaßner als 2.Vorsitzender verabschiedete die Versammlung gegen 17.30Uhr und der MV Michelbach beendete den Nachmittag mit einem letzten Musikbeitrag.</p>
Protokoll:	Klaus Martens (Schriftführer)

INFO-TAG DES KV HOHENLOHE UND HEILBRONN
Am 30.Januar 2005 in Ingelfingen, Stadthalle Ingelfingen

Wir haben einige interessante Veranstaltungen für engagierte Musiker

Kreisdirigent Josef Jiskra hat einen **VORBEREITUNGSDIRIGIERKURS**
ausgeschrieben
Hier download.

In Zusammenarbeit mit dem Musikbeirat veranstaltet der Kreisverband Hohenlohe ein

DIRIGENTEN-SEMINAR „Anforderungen an ein Mittelstufenorchester“
in Verbindung mit einer Info-Veranstaltung am 30.01.2005 in Ingelfingen ab 13.30
Uhr. Das Seminar leitet Robert Kuckertz- er ist Leiter des BW-
Ausbildungsmusikchors in Hilden . Ort: Stadthalle Ingelfingen
Der Unkostenbeitrag ist 10 Euro pro Teilnehmer. Info-Beiträge behandeln die
Themen

<**Internet-Auftritt des Kreisverband Hohenlohe im Dienste der Vereine**>(Uwe
Traub,webmaster) www.bvbw-hohenlohe.de

<**Wertungsspiel, Jugendkritikspiel, Vorbereitung und Ablauf des
Wettbewerbs**>(Helmuth Heithier,Bläserjugend)

<**neue Ehrungsordnung**>(Hubert Milz, Walter Kranz)

Diese aktuellen Themen sind für alle Mitglieder unserer Vereine wichtig und dienen
der wirkungsvollen Zusammenarbeit im Verein, sowie der Verständigung zwischen
den einzelnen Vereinen und darüber hinaus einer effektiven Vereinsführung für die
verantwortlichen Funktionäre.

Wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmer. Besonders freuen wir uns über
das gemeinsame Durchführen solcher Veranstaltungen mit den Nachbar-
Kreisverbänden.

Heuer ist der KV Heilbronn mit im Boot. Selbstverständlich sind uns alle engagierten
Musiker aus anderen Kreisverbänden genauso herzlich willkommen.

Mit freundlichem Gruß

Hubert Milz
Kv Hohenlohe

Liebe Musikkamerad/innen,

Wir möchten in der Tradition fortsetzen, einen Ausflug für die Verantwortlichen der Vereine und der Kreisverbands-Vorstandschaft zu unternehmen.

Ein Tag in Stuttgart rund um die Musik

Ausflug 12.März 2005

soll unser Motto sein.

Zusammen mit unserem Landesverband in Stuttgart gestalten wir für Sie einen interessanten und erlebnisreichen Tag , der auch Zeit und Raum für persönliche Gespräche mit ihren Bekannten und Freunden aus unserem Kreisverband ermöglicht.

Bus-Zusteigemöglichkeiten (genaue Uhrzeiten werden nach Anmeldung noch mitgeteilt).

Es ist geplant, um 7 Uhr in Gaildorf zu starten

Auwiese Schwäbisch Hall

Park und Ride Kupferzell

Park und Ride Öhringen

Genaueres Programm in Planug.

Abschluß im Besen gegen 18.30 Uhr

Wir von der Vorstandschaft des Kreisverbandes freuen uns auf eine große Beteiligung durch Ehemalige Vorstandsmitglieder und Dirigenten sowie amtierende Vorstände, Dirigenten und engagierte Musiker, die in den Vereinen aktiv mitarbeiten. Die Kosten des Ausflugs werden teilweise durch den Verband getragen, so dass diese Fahrt für jeden ca. 15 Euro zusätzlich Verpflegung beträgt.

Anmeldung bis spätestens 01. März 2005 bitte schriftlich(sofern nicht bereits in Liste eingetragen) oder mit email info@bvbw-hohenlohe.de

Benützen Sie dieses Blatt als Anmeldung:

Name(n) :

Verein:

Unterschrift:

Mit freundlichem Gruß

Hubert Milz

1. Vorsitzender

10. (Jublläums-Benefizkonzert am 28. April 2005 um 19.30 Uhr, in der Rundsporthalle Ellwangen

Am 28. April 2005 findet in der Festhalle in Ellwangen ein Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Ratzek statt, dessen Erlös der Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ zufließen wird.

Bundeswehr-Sozialwerk

Das BwSW e.V. wurde im Jahre 1960 von dem damaligen Bundesverteidigungsminister Dr. h.c. Josef Strauß als Selbsthilfeeinrichtung der Soldaten und zivilen Mitarbeiter der Bundeswehr gegründet. Schirmherr des Sozialwerks, das zur Zeit über 105.000 Mitglieder verfügt, ist der jeweilige Bundesminister der Verteidigung - zur Zeit Dr. Peter Struck.

Das BwSW eAA, das seinen Sitz in Bonn hat, wird durch einen 13-köpfigen Bundesvorstand - darunter 2 Vertreter des Bundesverteidigungsministeriums - geleitet. Bundesvorsitzender ist, als mein Nachfolger, seit 2002 Oberst a.D. Siegfried Stief.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. betätigt sich auf folgenden Gebieten:

- > Familienerholung in 30 eigenen sowie bundeseigenen Erholungseinrichtungen in vielen Teilen Europas.
- > Kinder- und Jugenderholung; auch im Austausch mit Jugendlichen aus anderen NATO-Staaten - neuerdings auch aus Ländern in Osteuropa.
- > Freizeiten für Mutter mit Kindern aus Soldatenfamilien, die aufgrund der Versetzungshäufigkeit des Familienvaters erholungsbedürftig sind.
- > Betreuung der Soldaten im Auslandseinsatz und deren Familien. >

Seniorenenerholung für ehemalige Angehörige der Bundeswehr.

Aktion „Sorgenkinder In Bundeswehrfamilien“

Diese sechste Säule des BwSW e.V. besteht seit 1976. Die Aktion betreut geistig und/oder körperlich behinderte Kinder von Bundeswehrangehörigen, Zu diesem Zweck werden jährlich 3 - 4 Sonderfreizeiten von jeweils 21 Tagen unter Aufsicht von Ärzten und geschulten Betreuern durchgeführt. In dieser Zeit haben die Eltern dieser Kinder Gelegenheit, selbst einmal einen unbeschwerten Urlaub zu verbringen oder sich eine Ruhe- und Erholungspause zu gönnen. Darüber hinaus leisten wir individuelle Hilfen für behinderte Kinder immer dann, wenn von dritter Seite keinerlei Unterstützung gewährt wird.

Diese Aufwendungen für „unsere Sorgenkinder“ werden ausschließlich aus Spenden und den Erlösen von Wohltätigkeitsveranstaltungen finanziert.

Schirmherrin dieser Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ «st seit 1985 Frau Elfie Wörner, die Ehefrau des ehemaligen Bundesverteidigungsministers und NATO-Generalsekretärs, Dr. Manfred Wörner.